

Landtagspräsident zu Gast

Gespräche über Radweg in Richtung Kaunitz

Verl (gl). Die Sommerferienzeit nutzt Landtagspräsident André Kuper (CDU) jedes Jahr, um in seiner Funktion als direkt gewählter Abgeordneter in den Rathäusern seines Wahlkreises hereinzuschauen. Im Gespräch mit den Bürgermeistern zu hören, welche aktuellen Themen vor Ort anstehen und wo der Schuh drückt, sei für die Arbeit in Düsseldorf wichtig, betonte er bei seinem Besuch in Verl. Mit Bürgermeister Michael Esken sprach André Kuper unter anderem über die Sanierung des Radwegs zwischen Verl und Kaunitz. An dem Projekt werkelt die Stadt schon

seit Jahren. Mehrere Probleme gibt es: Einmal ist das Land zuständig, weil die Paderborner Straße eine Landesstraße ist. Außerdem musste geprüft werden, welche Bäume gefällt werden müssen, wenn der Radweg erneuert wird. Nicht wenige nach Informationen der „Glocke“. Und dann waren im Zusammenhang mit einer Sanierung noch Grundstücksfragen zu klären. Läuft alles glatt, dürfte das Teilstück im kommenden Jahr saniert werden.

Esken stellte Kuper zudem die Idee zum autonomen Fahren auf der TWE-Strecke zwischen Verl und Hövelhof vor.



Gut gelaunt beim Treff im Rathaus: die CDU-Politiker Michael Esken (links) und André Kuper.